

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 2024/026**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Hauptausschuss	öffentlich	07.03.2024	Kenntnisnahme

Jahresbericht 2023 des städtischen Integrationsbeauftragten

I. Information

Der Jahresbericht 2023 informiert über die Arbeitsschwerpunkte des städtischen Integrationsbeauftragten. Einen Schwerpunkt bildeten die Mitwirkung an den Heimattagen im Themengebiet „Zwischen den Heimaten“. Höhepunkte waren dabei die Gesprächsreihe „Zwischen den Heimaten“ und ein sehr gut besuchter Interkultureller Markt im Rahmen der Landesfesttage.

Der Krieg in der Ukraine hat weiterhin Auswirkungen auf Flüchtlingssituation in der Region. Die meisten ukrainischen Geflüchtete wurden aus den Landeserstaufnahmeeinrichtungen in die vorläufige Unterbringung des Landkreises verteilt und dort über das Landratsamt betreut, während im Frühjahr des Vorjahres noch ein Großteil der Personengruppe von Beginn an in Privatwohnungen unterkam. Die Zuwanderung von Geflüchteten aus anderen Herkunftsländern bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau.

Viele Integrationsprojekte konnten ohne größere Einschränkungen aufgrund von Corona-Auflagen durchgeführt werden. So konnten im Begegnungshaus UBUNTU neue Integrationsangebote wie Begegnungscafés, ehrenamtliche Sprachförderung und Bewegungsangebote erfolgreich durchgeführt werden. Die Volkshochschule hat ihre Integrationskurse durch zusätzliche Angebote erweitert, darunter eine Kursangebot mit ergänzender Kinderbetreuung und Beratungsangebot zur Unterstützung bei der Arbeitssuche nach Kursende.

Die Anbindung des Integrationsbeauftragten an die Volkshochschule hat sich mittlerweile aufgrund der kurzen Wege zu Dozierenden, Kursteilnehmenden und der Fachbereichsleitung Deutsch bewährt, besonders auch bei der Umsetzung gemeinsamer Projekte. Kursteilnehmenden, Menschen mit Migrationshintergrund, Haupt- und Ehrenamtliche nutzen die Integrationsstelle gerne, um Informationen zum ehrenamtlichen Dolmetscherpool, Beratungs- und Hilfsangeboten in Biberach, Informationsbroschüren oder allgemeinen Auskünften zu Sprachangeboten einzuholen.

Einen detaillierten Überblick über die Tätigkeiten des Integrationsbeauftragten gibt der Jahresbericht in der Anlage, in dem auch ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen gegeben wird. Der Bericht wird dem Hauptausschuss des Gemeinderats alle zwei Jahre vorgelegt.

Holland

Anlage: Jahresbericht Integrationsbeauftragter 2023